

Protokoll

Sitzungsnummer: 6
Gremium: **Rat der Gemeinde Rennau aktuell**
Datum: **Mittwoch, 22. März 2023**, um **19:00 Uhr**
Ort: **Hasenwinkelhaus, An der Riede 7 in Rennau**



Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:38 Uhr
Anwesend: Gläser, Klaus-Peter
Janze, Nicole
Löffelmann, Kai
Michel, Christian
Minkley, Jörg
Rosebrock, Sylvia
Wehrstedt jr., Wilfried
Wielenberg, Ulrike
Fohlert, Christian

Gemeindedirektor Nitsche,
SG-Angestellte Minkley als Protokollführerin.

Bürgermeister Rennau

Gemeindedirektor Rennau

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1		Eröffnung der Sitzung
TOP 2		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 3		Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	<u>ANH008/23</u>	Genehmigung des Protokolls vom 07.12.2022
TOP 5		Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
TOP 6		Einwohnerfragestunde
TOP 7	<u>V002/23</u>	Annahme einer Spende
TOP 8	<u>V009/23</u>	Antrag der Gruppe Bürgerliste Rennau zur Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Rennau
TOP 9		Bericht des Bürgermeisters und der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
TOP 10		Anträge und Anfragen
TOP 11		Einwohnerfragestunde
TOP 12		Schließung der Sitzung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Michel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 12 Tagesordnungspunkten festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 07.12.2022

ANH008/23

Beschluss

Das Protokoll vom 07.12.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindedirektor Nitsche gibt an, dass die im VA beschlossenen TOPs auch im Gemeinderat beraten werden.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, warum auf dem Gelände der Kläranlage in Ahmstorf die Bäume abgeholzt wurden. BGM Michel gibt an, dass aktuell der hintere Teich der Kläranlage durch den Wasserverband Vorsfelde entschlammt wird. Um besser an den Teich zu kommen, mussten ein paar Bäume abgeholzt werden.

GD Nitsche erläutert auf Nachfrage des Bürgers, in welchen Gemeinden es aktuell eine Straßenausbaubeitragssatzung gibt und wann eine Beitragspflicht für den Bürger entsteht. Die Mitgliedsgemeinde Grasleben hatte eine Straßenausbaubeitragssatzung bislang immer abgelehnt und daher nie erlassen. Die Gemeinde Mariental hat ihre vorhandene Satzung in 2022 aufgehoben. Lediglich die Gemeinde Querenhorst hat noch eine Straßenausbaubeitragssatzung. Die Gemeinde Rennau möchte ihre Straßenausbaubeitragssatzung aufheben. Daher steht dieser Punkt auf der heutigen Tagesordnung.

TOP 7 Annahme einer Spende

V002/23

BGM Michel gibt das Wort an GD Nitsche, der mitteilt, dass der Stifterverband der Gemeinde Rennau aus Mitteln der Amazon Deutschland Services GmbH einen Förderbetrag in Höhe von 10.000,00 Euro bewilligt hat. Die Fördermittel sind bereits bei der Samtgemeinde eingegangen und sollen für einen gemeinnützigen Zweck verwendet und nicht für vorhandene wirtschaftliche Geschäftsbetriebe eingesetzt werden. Ein gemeinnütziger Zweck könnte unter anderem die Beschaffung neuer Spielgeräte für einen Kinderspielplatz sein. GD Nitsche bittet, dass sich über die Verwendung der Fördermittel innerhalb der Fraktionen ausgetauscht werden sollte. Über das Ergebnis der Spende müsste die Gemeinde Rennau bis zum 31. Dezember 2023 einen sachlichen Abschlussbericht dem Stifterverband vorlegen, andernfalls verfällt der Förderbetrag.

Innerhalb des Gremiums erfolgt ein kurzer Austausch zu dieser Thematik. Es wird sich darauf geeinigt, dass innerhalb der Fraktionen genau überlegt und beschlossen werden sollte, für welchen Zweck die Spende eingesetzt wird. Die Vorschläge über eine mögliche Verwendung sollten im nächsten VA abgestimmt werden. GD Nitsche würde hierzu eine entsprechende Vorlage fertigen.

Beschluss

Der Rat der Gemeinde Rennau nimmt die Spende in Höhe von 10.000,00 Euro an und wird diese zweckentsprechend verwenden bzw. vermitteln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Antrag der Gruppe Bürgerliste Rennau zur Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Rennau

V009/23

Bürgermeister Michel übergibt das Wort an Ratsmitglied Janze, welche im Namen der Bürgerliste Rennau noch einmal die Gründe der Antragstellung aufführt. GD Nitsche nennt die aus einem zustimmenden Beschluss resultierenden Konsequenzen für die weitere Arbeit. Er rät von einer Beschlussfassung ab, da das Instrument für die Refinanzierung von Ausbaumaßnahmen aus der Hand gegeben wird. Er verweist jedoch auf die seit 30.03.2022 geltende Fassung des § 111 Abs. 5 Satz 3 und Abs. 6 Satz 2 NKomVG. Danach besteht eine Rechtspflicht Straßenausbaubeiträge zu erheben nicht mehr. Einmalige und wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen zählen nicht zu den anderen Finanzierungsmöglichkeiten, so dass für solche Maßnahmen Kredite aufgenommen werden dürften, auch wenn Straßenausbaubeiträge nicht erhoben werden. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Kreditaufnahme von der Kommunalaufsicht genehmigt wird.

Es erfolgt ein reger Austausch zu dieser Thematik.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, leitet BGM Michel die Beschlussfassung herbei.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, aufgrund des gestellten Antrages, die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Rennau (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 28.05.2002 gemäß der mit der Verwaltungsvorlage 009/23 vorgelegten Aufhebungssatzung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

TOP 9 Bericht des Bürgermeisters und der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

BGM Michel gibt an, dass seine Mitteilung bereits beim TOP 6 berichtet wurde.

GD Nitsche berichtet Folgendes:

Unterrichtung gem. § 7 bzw. § 9 Abs. 3 der Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten

Aufnahme eines Darlehens im Rahmen der Jahresrechnung 2022 für Investitionen der Gemeinde Rennau.

Darlehensbetrag: 218.800,00 Euro

Konditionen: Annuitätenkredit

Zinsbindung u. Laufzeit: 5 Jahre

Restschuld: 100.786 Euro (Rückzahlung des Restkapitals zum 30.12.27)

Leistungen: 1/4 jährliche Leistung, Tilgungssatz: 10 Prozent

Auszahlungstag: 15.12.2022

Bestes Angebot: DZ HYP

Zinssatz: 3,1600 Prozent p.a.

Das Angebot der DZ HYP wurde am 09.12.22 angenommen.

(zur Info: Laufzeit von nur 5 Jahren, da größtenteils Finanzierung der Investition: Grunderwerb Baugebiet Hinter der Mühle)

Steuernachzahlungen für Gemeinde Rennau

Die Gemeinde Rennau erhält in diesem Jahr Gewerbesteuernachzahlungen in Höhe von rd. 40.000 Euro. Das wird das Ergebnis ein Stück weit verbessern.

Genehmigung Haushaltsplan 2023 liegt vor

Die Haushaltsgenehmigung wurde hinsichtlich des in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrages der Liquiditätskredite in Höhe von 1,5 Mio. Euro mit Genehmigung vom 15.02.2023 genehmigt.

Die Liquiditätskredite dürfen zunächst nur bis zu einer Höhe von 1,2 Mio. Euro aufgenommen werden. Vor Inanspruchnahme der Liquiditätskredite oberhalb dieses Betrages bis zu dem satzungsgemäß festgesetzten Betrages von 1,5 Mio. Euro ist die schriftlich Einwilligung der Kommunalaufsicht des Landkreises Helmstedt einzuholen.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage muss in den kommenden Jahren die Haushaltssicherung und Haushaltskonsolidierung weiter intensiv betrieben werden. Der Haushaltssicherungsbericht wurde zur Kenntnis genommen. Im Übrigen wird auf die beigefügte Genehmigung vom 15.02.2023 verwiesen.

In diesem Zusammenhang wird auf das Schreiben des Landkreises Helmstedt vom 14.02.2023 zur kommunalaufsichtsrechtlichen Genehmigung von Krediten und Verpflichtungsermächtigungen hingewiesen. Das Schreiben wird dem Protokoll beigefügt.

Straßenbauplanung für das Baugebiet Sandblessen III in Rennau

Die Ingenieurleistungen für die Straßenbauplanung für das Baugebiet Sandblessen III in Rennau wurden ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung erfolgte am 21.02.2023. Sobald die Vorvergabeprüfung durch das Referat Rechnungsprüfung des Landkreises Helmstedt erfolgt ist, wird der Vertrag unterzeichnet. Die Straßenbauplanung soll bis zum 30.06.2023 vorliegen.

Der Wasserverband Vorsfelde und Umgebung wurde aufgefordert, die Wasserversorgung und Erweiterung der Mischwasserkanalisation zu planen. Die LSW wird die Versorgung mit Strom und Gas planen. Die Breitbandversorgung erfolgt über einen Anschluss an das Netz des Landkreises Helmstedt. Die Planung dafür wurde bereits im Auftrag der Gemeinde Rennau im vergangenen Jahr erstellt.

Nach der derzeitigen Terminplanung soll mit der Erschließung des Baugebiets im Oktober 2023 begonnen werden.

Bekanntgabe einer überplanmäßigen Aufwendung aus dem Haushaltsjahr 2022

Im 1. Teilhaushalt bei Produkt 11110, Sachkonto 4421000 ist im Haushaltsjahr 2022 eine Haushaltsüberschreitung für die angefallenen Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit in Höhe von 1.800 Euro entstanden. Deckung erfolgt aus Produkt 11180, Sachkonto 4271300. Die Genehmigung erfolgte durch den Gemeindedirektor im Rahmen seiner Wertgrenzen.

TOP 10 Anträge und Anfragen

Ratsmitglied Fohlert erkundigt sich nach dem Sachstand der geplanten Baumaßnahmen im Hasenwinkelhaus. GD Nitsche erklärt, dass der Betriebshof nun in absehbarer Zeit mit den Baumaßnahmen beginnen wird. Dadurch, dass der Haushalt der Gemeinde Rennau genehmigt ist, kann die Beschaffung der Stühle und die Instandsetzungsmaßnahme erfolgen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Gläser teilt GD Nitsche mit, dass für die Planung der barrierefreien Erneuerung der Bushaltestellen ein Haushaltsrest in Höhe von 36.000,00 Euro besteht und die Ingenieurleistungen in diesem Jahr ausgeschrieben werden können.

Weiterhin greift Ratsmitglied Gläser die Thematik Kindergarten in der Gemeinde Rennau auf. Da momentan Aufnahmestopp in den Kindergärten in Grasleben herrscht, würde es aus seiner Sicht durchaus Sinn machen, einen Kindergarten in der Gemeinde Rennau zu generieren. BGM Michel gibt an, dass er sich zu dieser Thematik bereits im Vorfeld privat informiert hat und kann mitteilen, dass in der Samtgemeinde Grasleben momentan nur neun Kinder keinen Kindergartenplatz erhalten haben. In der Samtgemeinde Velpke warten zurzeit bis zu 100 Kinder auf einen Platz und bei der Stadt Königslutter stehen 200 Kinder auf der Warteliste. GD Nitsche ergreift das Wort und gibt an, dass es keinen Sinn machen würde, einen Kindergarten innerhalb der Gemeinde Rennau zu bauen, da die Gemeinde Rennau mit der Inanspruchnahme von Plätzen in den Kitas in Querenhorst, Grasleben und Mariental am wirtschaftlichsten fährt, da Vorhaltekosten durch ungenutzte Plätze nicht anfallen und jeweils immer nur die ungedeckten Kosten für die tatsächlich in Anspruch genommenen Plätze bezahlt werden müssen. Der Transport der Kindergartenkinder wird über eine Busverbindung sichergestellt, die an den Schulbusverkehr zur Grundschule nach Grasleben angelehnt ist.

Ratsmitglied Wehrstedt erkundigt sich, wann die Klärteiche in Rottorf/Klei ausgebaggert werden. GD Nitsche gibt an, dass die Zuständigkeit in diesem Fall beim Wasserverband Vorsfelde und Umgebung liegen würde und aus diesem Grund nicht gesagt werden kann, wann in Rottorf die Klärteiche geräumt werden.

GD Nitsche erläutert auf Nachfrage von Ratsmitglied Gläser, dass für die weitere Realisierung des Baugebietes Hinter der Mühle in Rottorf/Klei in 2022 bereits der notwendige Grunderwerb getätigt wurde. Im nächsten Jahr soll mit der Erschließung des dritten und letzten Bauabschnitts des Baugebietes begonnen werden.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Da es keine Wortmeldungen gibt, schließt BGM Michel diesen TOP.

TOP 12 Schließung der Sitzung

BGM Michel schließt um 19:38 Uhr die Sitzung.
